

Das Volks-Spar-Häfeli

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 40

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Das Volks-Spar-Häfeli

Patentiert in allen Großstaaten

geht erst los, wenn es voll ist!

Erkenne dich selbst!

Am Vorabend der Dorfkilbi arbeitet ein Affendresseur mit seinen kleinen «Urahn» das Programm ein. Die Sache will nicht recht klappen, so daß der gereizte Dresseur einen Kna-

ben, der sich mehr an ihm, als an seinen Affen ergötzt, anfaucht: «So, Buebli, hesch no nie en Aff gseh?» Worauf der Knirps antwortet: «Das scho, aber no nie eine, wo cha rede!»

Eugen

APERITIF
AMER PICON
Gesund & angenehm.